

ÜBUNG 6 Setze die Verben richtig konjugiert ein. Die Erzählzeit ist das Präteritum.**Die Entdeckung des Kolumbus**

Am Morgen des 12. Oktober 1492 (tauchen) tauchte vor den Augen der Besatzung Land auf. Sie (lassen) _____ sich eine Zeit lang vor der Insel, die die Ureinwohner Guanahani (nennen) _____, treiben. Als sie nackte Menschen am Strand (sehen) _____, (lassen) _____ der Admiral Christoph Kolumbus ein mit Waffen beladenes Boot zu Wasser. Nur zwei weitere Kapitäne (begleiten) _____ ihn, als er das fremde Land (betreten) _____. Sofort (entfalten) _____ Kolumbus das königliche Banner und (nehmen) _____ so die Insel in Besitz für das spanische Königspaar Isabella und Ferdinand. Die Eingeborenen (wissen) _____ damals noch nicht, was diese unrechtmäßige Landnahme für sie (bedeuten) _____. Schließlich (haben) _____ sie noch keine Vorstellung von Eigentum und Diebstahl.

ÜBUNG 7 Führe die Geschichte weiter, indem du die passenden Verben aus dem Wortspeicher einsetzt.

ist - geht - stimmt - kennen - schrieb - erreichte - heißt -
wähnte sich - drückt ... aus - nannte - beruht

Die Namensgebung Indianer für die Ureinwohner _____ auf einer Anekdote, die wir auch heute noch aus der Schule _____. Danach _____ Kolumbus 1492 die Insel und _____ in Indien. Infolgedessen _____ er die nackten Menschen Indianer. Ob diese Geschichte wirklich _____, _____ fraglich. Kolumbus _____ in sein Logbuch: „Un genus in Dios – Ein Volk in Gott“. Somit _____ die Bezeichnung Indios gar nicht auf einen Irrtum zurück, sondern _____ einen tiefen Respekt vor den Ureinwohnern _____. Die Insel Guanahani _____ heute San Salvador.

WISSEN ⁺

Die Verbformen des Perfekts und des Plusquamperfekts bestehen aus zwei Teilen: der konjugierten Form von *haben* oder *sein* + Partizip Perfekt.

Perfekt:
ich habe gelacht – ich bin gerannt

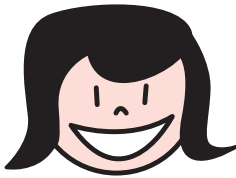
Plusquamperfekt:
ich hatte gelacht – ich war gerannt

Haben oder *sein*? Das Hilfsverb *sein* steht meist bei **Verben der Veränderung**, die also einen Wechsel des Zustands oder des Ortes anzeigen.

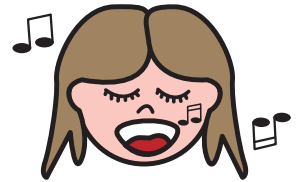
ich bin eingeschlafen – ich bin geflogen –
es ist zerbrochen – sie sind verblüht



ÜBUNG 8 Schreibe die richtigen Verben unter die Bilder. Ordne sie dann in der unten stehenden Tabelle richtig zu.



lachen



Perfektbildung mit *haben*

Perfektbildung mit *sein*

--	--



ÜBUNG 9 Schreibe aus dem Text alle konjugierten Verben heraus und gib jeweils den Infinitiv an. Benutze dazu dein Übungsheft.

Daidalos und Ikaros

Daidalos war ein großer Baumeister und Bildhauer in Athen. Er duldet aber keinen anderen Meister neben sich. Auch seinen Neffen, den er selbst unterrichtet hatte, sah er als Gegner an. Als dieser sich anschickte, ebenfalls ein großer Baumeister zu werden, brachte Daidalos seinen Neffen um. Nur durch seine Flucht nach Kreta, wo der König Minos regierte, konnte er seiner Hinrichtung in Athen entgehen. Für Minotaurus, das furchtbare Ungeheuer in der Gestalt eines Menschen und mit dem Kopf eines Stiers, baute er das sagemuwobene Labyrinth. In verschlungenen Gängen und zahlreichen Höfen lebte von da an das Ungetüm, das alle neun Jahre sieben Jünglinge und sieben Jungfrauen verschlang.

ÜBUNG 10 Bestimme die Zeitstufen: Welches Geschehen liegt in der Zukunft? Welches in der Vergangenheit? Was tut der Schreiber des Briefes jetzt gerade? Trage die Zeitformen richtig in die Tabelle ein. Achtung: Mit dem Präsens kann man auch Zukünftiges ausdrücken!



Lieber Tom,
vielen Dank für Deinen Brief. Wir haben gestern Weihnachtsferien bekommen. Ich genieße heute den ersten Ferientag und werde gleich nach draußen gehen, denn es hat die Nacht über geschneit. Jetzt liegen schon 10 Zentimeter Schnee und es wird laut Wettervorhersage den ganzen Tag noch weiterschneien. Ich habe mich mit Patrick und Sarah zur Schneeballschlacht am Nachmittag verabredet. Heute Vormittag besuchen sie noch ihre Großeltern in Luxemburg. Hoffentlich werden die Straßen nicht so glatt, damit sie pünktlich zu unserer Verabredung wieder da sind.
Ich freue mich auf unser Wiedersehen zu Weihnachten!
Bis bald, Dein Luca

Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft



ÜBUNG 11 Vervollständige die Tabelle.

Präsens	Perfekt	Futur II
		wir werden geschwommen sein
	du bist gewesen	
ich rufe		



WISSEN

Der Infinitiv (Grundform), das Präteritum und das Partizip Perfekt bilden die sogenannten **Stammformen** des Verbs. Von diesen drei Formen lassen sich im Deutschen alle anderen Formen des Verbs ableiten.

Infinitiv	1. Person Sing. Präteritum	Partizip Perfekt
glauben	glaubte	geglaubt
gehen	ging	gegangen



ÜBUNG 12 Bilde die Stammformen zu folgenden Infinitiven. Achtung: Infinitive, die rot gekennzeichnet sind, werden unregelmäßig gebildet!

Infinitiv	1. Person Singular Präteritum	Partizip Perfekt
malen		
lachen		
kommen		
reiben		
hören		
sein		



ÜBUNG 13 Bestimme die Verbformen. Schreibe in dein Übungsheft.

- | | | |
|---------------------|---------------------------|---------------------|
| 1. ihr seid gewesen | 2. du hattest geschwiegen | 3. wir lachen |
| 4. er schwieg | 5. ich werde kommen | 6. sie hat gesungen |

1.3 Adverb – Präposition – Konjunktion

<p>Es gibt im Deutschen einige Wörter, die man nicht beugen (flektieren) kann, ihre Form bleibt immer unverändert.</p>	<p>Adverb Präposition Konjunktion</p>
<h3>Adverbien</h3>	
<p>Das Adverb (Umstandswort, Plural: Adverbien) bestimmt die näheren Umstände eines Geschehens. Adverbien können nähere Angaben machen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ zum Ort (lokal): <i>wo?</i>, <i>wohin?</i>, <i>woher?</i>, ■ zur Zeit (temporal): <i>wann?</i>, <i>wie lange?</i>, ■ zur Art und Weise (modal): <i>wie?</i>, <i>auf welche Weise?</i>, ■ zum Grund (kausal): <i>warum?</i>, <i>weshalb?</i> 	<p>draußen – oben – links – hier – dort heute – jetzt – zwischendurch – abends – bald – immer gern – normalerweise – barfuß darum – notfalls – folglich – deshalb</p>
<p>Das Adverb kann im Satz verschieden verwendet werden und übernimmt dann unterschiedliche Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ als selbstständiges Satzglied (adverbiale Bestimmung), ■ als Attribut, wenn es Einzelwörtern oder Wortgruppen zugeordnet ist, ■ innerhalb einer festen Fügung. 	<p>Hier entstehen fünf Neubauten. Sie ist sehr nett. Ich komme spätestens morgen zurück.</p>
<h3>Präpositionen</h3>	
<p>Präpositionen (Verhältniswörter) geben Beziehungsverhältnisse an. Sie kommen immer mit einem übergeordneten Wort vor (meist Substantiv oder Pronomen). Zusammen bilden sie eine Wortgruppe (Präpositionalgruppe). Manche Präpositionen können mit dem folgenden Artikel verschmelzen.</p>	<p>vor – nach – über – neben – zwischen – zu – bei – an vor dem Haus – nach zwei Stunden – trotz des Regens – wegen der Ferien ins (= <i>in das</i>) Grüne zum (= <i>zu dem</i>) Fußballspiel beim (= <i>bei dem</i>) Spielen</p>
<p>Auch mithilfe von Präpositionen können nähere Angaben gemacht werden zu</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ dem Ort (lokal), ■ der Zeit (temporal), ■ dem Grund (kausal), ■ der Art und Weise (modal). 	<p>Ich befinde mich im Garten. Ich komme nach dem Mittagessen. Ich friere wegen der Kälte. Er kam ohne mein Wissen.</p>